

## ***Pro Memoria***

Sitzung Komitee „Ortsentwicklung und Nachhaltigkeit“

Dienstag, 07.06.2022

Teilnehmer: Maria Kuppelwieser, Thomas Pichler, Markus Gamper, Viktoria Alber, Manuel Platzgummer

In der Zwischenzeit konnte die Idee des „digitalen schwarzen Bretts“ für Immobilien und anderem geprüft werden. In Österreich gab es solche Plattformen bereits in der Gem2Go-App. Leider war dort die Resonanz sehr schlecht und zudem müssen die Inserate immer von einem Mitarbeiter der Gemeinde geprüft und freigegeben werden. Auch der rechtliche Aspekt ist zu beachten.

Was aber umgesetzt wird, sind die Info-Postings auf der Facebook-Seite der Gemeinde. Die Gemeinde-Mitarbeiterin Sarah Holzer wird diese in Absprache mit den Referenten erstellen und online setzen. Damit sollen die Bürger\*innen noch umfangreicher über große und kleine Projekte informiert werden.

Maria Kuppelwieser und Manuel Platzgummer berichten vom Projekt „Gemeinsam Bunt“ vom Tierschutzverein Vinschgau. Dieses wurde von Anita Pichler vorgestellt, eine Vorstellung in größerer Runde u.a. mit Vertretern der Fraktionen soll in naher Zukunft stattfinden. Dabei sollen blühende Inseln in der Gemeinde geschaffen werden, die Lebensraum für Insekten sein sollen. Das Komitee begrüßt die Initiative und schlägt vor im nächsten Jahr solche Lebensräume an geeigneten Orten zu schaffen. Positiv ist zu berichten, dass bereits seit längerem versucht wird Böschungen entlang von Straßen und Bahndämmen, die von der Gemeinde gemäht werden müssen, erst nach dem Verblühen zu mähen.

Es entstand auch die Idee gratis Blumensamen über das InfoForum im nächsten Jahr in der Gemeinde zu verteilen. Mit einem ausführlichen Artikel soll die Bevölkerung dazu animiert werden Lebensräume für Insekten zu schaffen. Viktoria Alber wird hierfür Informationen zusammentragen. Besprochen wird auch die Verkehrsproblematik beim Platzl in Goldrain. Markus Gamper regt zudem an, dass die Gemeindeverwaltung die Milchhalle am Platzl, welche die Fraktion verkaufen möchte, erwerben sollte. Somit bleibt eine Grünfläche im Dorf bestehen.

Eine weitere Idee war die Errichtung eines Callisthenic-Park am Goldrainer See. Damit könnte in Goldrain ein attraktives Sport-Angebot für die gesamte Gemeinde geschaffen werden und auch ein Wunsch der Bürgerversammlung kann aufgegriffen werden.